

30. Mai 2006  
Der Standard

## **Zwei Tote bei Unfall auf S1**

**Kleinbus krachte vor roter Ampel in Pkw - Außenring Schnellstraße war bis 6 Uhr gesperrt**

Wien - Zwei Tote und vier Schwerverletzte hat es in der Nacht auf Dienstag auf der Wiener Außenring Schnellstraße S1 zwischen Rannersdorf und Schwechat Süd nach einer folgenschweren Kollision gegeben. Wegen einer roten Ampel vor einem Tunnel bei Rannersdorf hielten gegen 03.00 Uhr Früh in Fahrtrichtung Schwechat ein Lkw und ein Pkw an. Ein nachfolgender Kleinbus krachte in den hinter dem Lkw stehenden Pkw. Das teilte der ÖAMTC in der früh der APA mit.

Zwei aus Rumänien kommende Insassen des Kleinbusses starben in Folge des Zusammenstoßes. Vier Schwerverletzte aus dem selben Fahrzeug wurden in das Wiener SMZ-Ost und in das Unfallkrankenhaus Mödling gebracht. Über den Zustand des Pkw-Lenkens war vorerst nichts bekannt, der Lkw-Fahrer dürfte unverletzt geblieben sein. Die S1 war an der Unfallstelle bis 06.00 Uhr gesperrt, der Verkehr wurde bereits ab Leopoldsdorf umgeleitet. (APA)

Link zum Online-Artikel:

<http://derstandard.at/?url=/?id=2463128>